BREMISCHE BÜRGERSCHAFT

Stadtbürgerschaft 21. Wahlperiode Ergänzt um Beschlussvorschlag der Senatskanzlei am Ende.

Beschlussprotokoll 14. Sitzung 18.06.2024 Nr. 21/105 S – 21/125 S

Nr. 21/105

Folgende Tagesordnungspunkte werden ausgesetzt:

 Ortsgesetz zur Änderung des Ortsgesetzes über die öffentliche Ordnung

Mitteilung des Senats vom 16. April 2024 (Drucksache 21/179 S)

 Zusammenwirken von Beiräten und Stadtbürgerschaft stärken – Ortsgesetz zur Änderung des Ortsgesetzes über Beiräte und Ortsämter

Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, DIE LINKE und der SPD

vom 13. Juni 2024 (Drucksache <u>21/327 S</u>)

Nr. 21/106 S

Fragestunde

1. Wie können von Gewalt betroffene Frauen bei der Wohnungssuche unterstützt werden?

Anfrage der Abgeordneten Selin Arpaz, Falk Wagner, Mustafa Güngör und Fraktion der SPD vom 22. Mai 2024

2. Wie steht es um Tiny-House-Projekte in Bremen?

Anfrage der Abgeordneten Bithja Menzel, Dr. Henrike Müller und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 22. Mai 2024

3. Lernhaus Kattenturm: Warum geht es nicht voran?

Anfrage der Abgeordneten Dr. Franziska Tell, Sahhanim Görgü-Philipp,

Dr. Henrike Müller und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 22. Mai 2024

4. Ist die Finanzierung der Fachkräfte im Anerkennungsjahr (FiA) an unseren Kitas gesichert?

Anfrage der Abgeordneten Fynn Voigt, Thore Schäck und Fraktion der FDP vom 22. Mai 2024

5. Wie viele Ladepunkte in Bremen sind funktionstüchtig?

Anfrage der Abgeordneten Fynn Voigt, Thore Schäck und Fraktion der FDP vom 23. Mai 2024

6. Unsere Kitas brauchen Taten statt warmer Worte – Attraktivität der Praxisintegrierten Ausbildung (PiA) steigern

Anfrage der Abgeordneten Fynn Voigt, Thore Schäck und Fraktion der FDP vom 23. Mai 2024

7. Finanzielle Folgen durch die Verzögerung der Autobahnsanierung A 270

Anfrage der Abgeordneten Dr. Maike Schaefer, Ralph Saxe, Dr. Henrike Müller und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 23. Mai 2024

8. Fahrradabstellplätze an der Bezirkssportanlage Findorff

Anfrage der Abgeordneten Tim Sültenfuß, Cindi Tuncel, Sofia Leonidakis, Nelson Janßen und Fraktion DIE LINKE vom 23. Mai 2024

9. Wie steht es um das Schulschwimmen?

Anfrage der Abgeordneten Ole Humpich, Fynn Voigt, Thore Schäck und Fraktion der FDP vom 29. Mai 2024

Die Stadtbürgerschaft nimmt von den Antworten des Senats Kenntnis.

 Gesundheitseinrichtungen in der städtebaulichen Entwicklung
 Anfrage der Abgeordneten Ole Humpich, Fynn Voigt, Thore Schäck und Fraktion der FDP vom 29. Mai 2024

11. Sport- und Freizeitangebote für Jugendliche in der Neustadt – welche Ausgleichflächen sind geplant?

Anfrage der Abgeordneten Dariush Hassanpour, Sofia Leonidakis, Nelson Janßen und Fraktion DIE LINKE vom 30. Mai 2024

- Besetzung der Geschäftsführungsposition bei Werkstatt Bremen
 Anfrage der Abgeordneten Sigrid Grönert, Frank Imhoff und Fraktion der CDU vom 4. Juni 2024
- 13. Sind Bürgergeldempfänger:innen bei der digitalen Krankmeldung abgehängt?
 - Anfrage der Abgeordneten Sahhanim Görgü-Philipp, Dr. Henrike Müller und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 7. Juni 2024
- 14. Legendentafel am Rosa-Parks-Ring
 - Anfrage der Abgeordneten Tim Sültenfuß, Miriam Strunge, Sofia Leonidakis, Nelson Janßen und Fraktion DIE LINKE vom 10. Juni 2024
- 15. Bedarfsrecherche zu Schutzangeboten für wohnungslose und drogenabhängige Frauen in der Stadt Bremen
 - Anfrage der Abgeordneten Kerstin Eckardt, Hetav Tek, Frank Imhoff und Fraktion der CDU vom 11. Juni 2024
- 16. Frankfurter B\u00e4derbetriebe werben Gefl\u00fcchtete an: Ein Modell auch f\u00fcr Bremen?
 - Anfrage der Abgeordneten Ole Humpich, Thore Schäck und Fraktion der FDP vom 11. Juni 2024
- 17. Zuständigkeit über das sogenannte "Ehrenmal" auf der Altmannshöhe Anfrage der Abgeordneten Miriam Strunge, Sofia Leonidakis, Nelson Janßen und Fraktion DIE LINKE vom 11. Juni 2024

Diese Anfragen hat der Senat gemäß § 23 Absatz 4 der Geschäftsordnung der Bremischen Bürgerschaft schriftlich beantwortet.

Nr. 21/107 S

Aktuelle Stunde

Die Stadtbürgerschaft führt eine Aktuelle Stunde über folgende Themen durch:

1. Auf Antrag der Abgeordneten Fynn Voigt, Thore Schäck und Fraktion der FDP:

"Parkplatznot und Planungsdesaster: Konsequenzen des Urteils zum aufgesetzten Parken"

und

- 2. auf Antrag der Abgeordneten Martin Michalik, Hartmut Bodeit, Frank Imhoff und Fraktion der CDU:
 - "Bremen auf der Kippe? Illegale Müllablagerungen belasten Bürgerinnen und Bürger".

Nr. 21/108 S

Bremen hebt ab – Flugbereit für Wachstum und Effizienz durch Flexibilität

Antrag der Fraktion der FDP vom 6. Dezember 2023 (Drucksache 21/87 S)

Dazu

Änderungsantrag der Fraktion Bündnis Deutschland vom 12. Dezember 2023 (Drucksache 21/95 S)

Die Stadtbürgerschaft lehnt den Änderungsantrag ab.

Die Stadtbürgerschaft lehnt den Antrag ab.

Nr. 21/109 S

Die Nachtflugbeschränkungen am Flughafen Bremen eignen sich nicht für politische Spielchen!

Antrag der Fraktion der CDU vom 12. Dezember 2023 (Drucksache 21/91 S)

Die Stadtbürgerschaft lehnt den Antrag ab.

Nr. 21/110 S

Flughafen der Zukunft – Modern, innovativ und nachhaltig Große Anfrage der Fraktion der FDP

vom 19. Februar 2024 (Drucksache 21/124 S)

Dazu

Mitteilung des Senats vom 9. April 2024 (Drucksache <u>21/174 S</u>)

Die Stadtbürgerschaft nimmt von der Antwort des Senats Kenntnis.

Nr. 21/111 S

Den Flughafen Bremen jetzt zukunftsfest aufstellen!

Antrag der Fraktion der CDU vom 9. April 2024 (Drucksache 21/166 S)

Die Stadtbürgerschaft lehnt den Antrag ab.

Nr. 21/112 S

Beschwerden der Bremer ernst nehmen – Zunehmende Vermüllung in den Stadtteilen geeint und konsequent bekämpfen

Antrag der Fraktion der CDU vom 18. Juni 2024 (Drucksache 21/330 S)

Die Stadtbürgerschaft lehnt den Antrag ab.

Nr. 21/113 S

Erhalt der Frühchenstation im Klinikum Bremen-Nord Petitionen S 19/445, S 19/446, S 19/436 und S 19/453

Mitteilung des Senats vom 17. Oktober 2023 (Drucksache 21/56 S)

Die Stadtbürgerschaft nimmt von der Mitteilung des Senats Kenntnis.

Nr. 21/114 S

Ortsgesetz zur Änderung des Ortsgesetzes über die öffentliche Ordnung

Mitteilung des Senats vom 16. April 2024 (Drucksache 21/180 S)

Die Stadtbürgerschaft beschließt das Ortsgesetz.

Nr. 21/115 S

Ortsgesetz zur Aufhebung des Ortsgesetzes über die förmliche Festlegung eines Sanierungsgebietes "Hohentor/Alte Neustadt"

Mitteilung des Senats vom 28. Mai 2024 (Drucksache 21/309 S)

Die Stadtbürgerschaft beschließt das Ortsgesetz.

Nr. 21/116 S

Flächennutzungsplan Bremen 14. Änderung "Steingut" in Bremen-Vegesack

Mitteilung des Senats vom 4. Juni 2024 (Drucksache <u>21/313 S</u>)

Die Stadtbürgerschaft beschließt die 14. Änderung des Flächennutzungsplans Bremen.

Nr. 21/117 S

Bebauungsplan 1629 "Steingut"

für ein Gebiet in Bremen-Vegesack zwischen der Bahnstrecke Bremen Hauptbahnhof – Bremen-Vegesack, Hermann-Fortmann-Straße, Kücksberg, Claus-Hinrich-Straße (rückwärtig), Schönebecker Straße und dem Grohner Mühlenweg

Mitteilung des Senats vom 4. Juni 2024 (Drucksache 21/314 S)

Die Stadtbürgerschaft beschließt den Bebauungsplan 1629.

Nr. 21/118 S

Ortsgesetz zur Neuregelung der Vorschriften zur Musikschule Bremen der Stadtgemeinde Bremen

Mitteilung des Senats vom 4. Juni 2024 (Drucksache <u>21/315 S</u>)

Die Stadtbürgerschaft beschließt das Ortsgesetz.

Nr. 21/119 S

Bebauungsplan 2518 "Konrad-Adenauer-Allee" für ein Gebiet in Bremen-Vahr, Ortsteil Gartenstadt Vahr zwischen Konrad-Adenauer-Allee, Ostpreußische Straße und Kleingartengebiet

Mitteilung des Senats vom 4. Juni 2024 (Drucksache 21/316 S)

Die Stadtbürgerschaft beschließt den Bebauungsplan 2518.

Nr. 21/120 S

Bebauungsplan 2561 für ein Gebiet in Bremen – Findorff, Ortsteil Regensburger Straße zwischen Utbremer Ring, Augsburger Straße und Bundesstraße 6 (B 6)

Mitteilung des Senats vom 4. Juni 2024 (Drucksache 21/317 S)

Die Stadtbürgerschaft beschließt den Bebauungsplan 2561.

Nr. 21/121 S

Nachbesetzung eines stellvertretenden Mitglieds des Jugendhilfeausschusses

Mitteilung des Senats vom 4. Juni 2024 (Drucksache 21/220 S)

Die Stadtbürgerschaft wählt Frau Jasmin Bohlmann anstelle von Frau Sara Dahnken zum stellvertretenden Mitglied des Jugendhilfeausschusses der Stadtgemeinde Bremen.

Nr. 21/122 S

Petitionsbericht Nr. 10-1

Bericht und Antrag des Ausschusses für Petitionen und Bürgerbeteiligung vom 7. Juni 2024

(Drucksache 21/323 S)

Die Stadtbürgerschaft beschließt die Behandlung der Petitionen wie vom Ausschuss empfohlen.

Nr. 21/123 S

Petitionsbericht Nr. 10-2

Bericht und Antrag des Ausschusses für Petitionen und Bürgerbeteiligung vom 7. Juni 2024

(Drucksache 21/324 S)

Die Stadtbürgerschaft beschließt die Behandlung der Petition wie vom Ausschuss empfohlen.

Nr. 21/124 S

Petitionsbericht Nr. 10-3

Bericht und Antrag des Ausschusses für Petitionen und Bürgerbeteiligung vom 7. Juni 2024

(Drucksache 21/325 S)

Die Stadtbürgerschaft beschließt die Behandlung der Petition wie vom Ausschuss empfohlen.

Nr. 21/125 S

Folgende Tagesordnungspunkte werden ausgesetzt:

 Interessenkollision in der Krankenhauspolitik vermeiden – Vorsitz des Aufsichtsrates des Klinikverbundes Gesundheit Nord (GeNo) neu besetzen!

Antrag der Fraktion der CDU vom 29. August 2023 (Drucksache 21/21 S)

2. Temporäre Sperrung des Sielwalls sofort wieder einführen und finanziell absichern!

Antrag der Fraktion der CDU vom 5. September 2023 (Drucksache 21/28 S)

3. Welches strategische Ziel verfolgt der Senat mit der BREBAU und der GEWOBA?

Große Anfrage der Fraktion der CDU vom 7. September 2023 (Drucksache 21/32 S)
Dazu
Mitteilung des Senats vom 17. Oktober 2023 (Drucksache 21/58 S)

4. Stand der Umsetzung des Maßnahmenpaketes Bürgeramt 2023 – 2024 und Perspektiven im Bereich Bürgerservice und Digitalisierung

Große Anfrage der Fraktionen der SPD, DIE LINKE und Bündnis 90/Die Grünen

vom 20. September 2023

(Drucksache 21/36 S)

Dazu

Mitteilung des Senats vom 28. November 2023

(Drucksache 21/78 S)

5. Gesetz zur Änderung des Ortsgesetzes über Beiräte und Ortsämter: Transparenz für die Bürgerinnen und Bürger in den Stadtteilen erhöhen

Antrag der Fraktion der CDU vom 14. Mai 2024 (Neufassung der Drucksache 21/48 S vom 10. Oktober 2023) (Drucksache 21/198 S)

Dazu

Änderungsantrag der Fraktion der FDP vom 28. Mai 2024 (Drucksache 21/308 S)

6. ÖPNV statt Führerschein – Senioren den Tausch des eigenen Führerscheins gegen ein ÖPNV-Ticket endlich ermöglichen

Antrag der Fraktion der CDU vom 10. Oktober 2023 (Drucksache 21/49 S)

7. BSAG am Limit - Wann wird der Senat Bovenschulte endlich einen verlässlichen ÖPNV in Bremen gewährleisten?

Große Anfrage der Fraktion der CDU

vom 10. Oktober 2023

(Drucksache 21/51 S)

Dazu

Mitteilung des Senats vom 21. November 2023

(Drucksache 21/74 S)

8. Für ein Bremen mit Wohlfühlfaktor: Gastronomie, Einzelhandel und Clubs stärken – Sicherheit und Sauberkeit in der Innenstadt und den Stadtteilzentren verbessern

Antrag der Fraktion der CDU vom 7. November 2023 (Drucksache 21/62 S)

9. Verkehrswende mit verbindlichen Zielen endlich angehen und umsetzen - Mobilitätsgesetz für Bremen erarbeiten und beschließen

Antrag der Fraktion der CDU vom 14. November 2023 (Drucksache 21/68 S)

10. Revitalisierung des Hillmannplatzes: Einladender Platz für Alle

Antrag der Fraktion der FDP vom 11. Dezember 2023 (Drucksache 21/88 S)

 Verschleierungstaktik beenden – Senat Bovenschulte muss Fragen zu den Auswirkungen des Umzugs vom Klinikum Links der Weser zum Klinikum Bremen-Mitte endlich beantworten

Große Anfrage der Fraktion der CDU vom 7. November 2023 (Drucksache 21/64 S) Dazu Mitteilung des Senats vom 19. Dezember 2023 (Drucksache 21/99 S)

12. Entkriminalisierung des "Schwarzfahrens" ist den zahlenden Fahrgästen gegenüber unsozial – Welche Konsequenzen folgen für die BSAG, wenn das Erschleichen von Beförderungsleistungen straffrei gestellt wird?

Große Anfrage der Fraktion der CDU vom 14. November 2023 (Drucksache 21/69 S)
Dazu
Mitteilung des Senats vom 9. Januar 2024 (Drucksache 21/101 S)

13. Quartiersanbindung verbessern – Quartiersbusse- und shuttle in das bestehende Busnetz integrieren

Antrag der Fraktion der CDU vom 5. Dezember 2023 (Drucksache 21/82 S)

14. Gewerbeflächen für Luft- und Raumfahrt und zukunftsweisende Unternehmungen am Bremer Flughafen

Große Anfrage der Fraktion der FDP vom 29. November 2023 (Drucksache <u>21/79 S</u>) Dazu Mitteilung des Senats vom 23. Januar 2024 (Drucksache <u>21/110 S</u>)

 "City of Literature" leben und sichtbar machen – einen Messestand als Bremer Marktplatz der Literatur auf den beiden wichtigsten Buchmessen der Welt installieren

Antrag der Fraktion der CDU vom 5. Dezember 2023 (Drucksache 21/92 S)

16. Umsetzung des Verkehrsentwicklungsplans Bremen 2025

Große Anfrage der Fraktion der CDU vom 12. Dezember 2023 (Drucksache 21/93 S) Dazu Mitteilung des Senats vom 23. Januar 2024

(Drucksache <u>21/111 S</u>)

17. Aktenfund im Sozialzentrum – Noch längst kein Ende nach dem desaströsen Bericht der Innenrevision?

Große Anfrage der Fraktion der CDU vom 13. Dezember 2023 (Drucksache 21/96 S)
Dazu
Mitteilung des Senats vom 6. Februar 2024 (Drucksache 21/116 S)

18. Mobilität aus einer Hand: Digitale und räumliche Integration von multimodalen Verkehrsdienstleistungsangeboten, Mikro-Mobilitätshubs schrittweise umsetzen

Antrag der Fraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen und DIE LINKE vom 7. Februar 2024

(Drucksache <u>21/118 S</u>)

Dazu

Änderungsantrag der Fraktion der CDU vom 12. März 2024 (Drucksache 21/142 S)

19. Wie weit ist der Senat mit seinem Plan, 10 000 zusätzliche Wohnungen in dieser Legislatur zu schaffen?

Große Anfrage der Fraktion der FDP vom 18. Januar 2024 (Drucksache <u>21/106 S</u>)
Dazu

Mitteilung des Senats vom 27. Februar 2024 (Drucksache 21/132 S)

20. Bürokratiemonster Kita-Baugenehmigungsverfahren – Ist das zeitintensive Genehmigungsverfahren für den Bau von Kitas vor dem Hintergrund des aktuellen Kita-Platzmangels gerechtfertigt?

Große Anfrage der Fraktion der FDP

vom 18. Januar 2024

(Drucksache 21/107 S)

Dazu

Mitteilung des Senats vom 5. März 2024

(Drucksache 21/136 S)

21. Umweltzone in Bremen abschaffen

Antrag der Fraktion der FDP

vom 26. Februar 2024

(Drucksache 21/129 S)

22. Zurück in die Zukunft: Rembertikreisel zurückbauen, ein attraktives Rembertiquartier neu entwickeln

Antrag der Fraktionen der SPD, DIE LINKE und Bündnis 90/Die

Grünen

vom 27. Februar 2024

(Drucksache 21/131 S)

23. Schwimmflächen in Bremen werden immer knapper – Geht der Senat Bovenschulte auch beim nächsten Thema baden?

Große Anfrage der Fraktion der CDU

vom 6. Februar 2024

(Drucksache 21/115 S)

Dazu

Mitteilung des Senats vom 19. März 2024

(Drucksache 21/153 S)

24. Rechtswidrige Bauwagensiedlung am Waller Hagenweg

Große Anfrage der Fraktion Bündnis Deutschland

vom 12. Februar 2024

(Drucksache 21/121 S)

Dazu

Mitteilung des Senats vom 19. März 2024

(Drucksache 21/151 S)

25. Keine rechtsfreien Räume in Bremen – Bauwagensiedlung in Walle auflösen!

Antrag der Fraktion Bündnis Deutschland

vom 15. April 2024

(Drucksache <u>21/177 S</u>)

26. Senat Bovenschulte muss den Rechtsstaat überall durchsetzen – Illegale Besetzung des Hagenwegs endlich beenden!

Antrag der Fraktion der CDU vom 16. April 2024 (Drucksache 21/178 S)

27. Marode Bildungseinrichtungen – Sanierung und Ausbau von Schulen und Kitas vorantreiben!

Große Anfrage der Fraktion der FDP vom 29. Februar 2024 (Drucksache <u>21/134 S</u>) Dazu

Mitteilung des Senats vom 7. Mai 2024 (Drucksache 21/194 S)

28. Senat Bovenschulte muss das Migrationsamt für die Zukunft schlagkräftig aufstellen

Antrag der Fraktion der CDU vom 12. März 2024 (Drucksache 21/143 S)

 Sonntags an Bücher und Medien: Mit "Open Library"-Konzept Stadtbibliotheken für mehr Bildung und Kultur zugänglich machen

Antrag der Fraktion der CDU vom 25. März 2024 (Drucksache 21/154 S)

30. Strategie und Optimierung der angemieteten Flächen der Bremer Kernverwaltung – wie nachhaltig ist die Flächenentwicklung?

Große Anfrage der Fraktion der FDP vom 18. März 2024

(Drucksache 21/147 S)

Dazu

Mitteilung des Senats vom 28. Mai 2024

(Drucksache 21/310 S)

31. Der Bremer Wohnungsmarkt seit Einführung der Mietpreisbremse

Große Anfrage der Fraktion der FDP

vom 26. März 2021

(Drucksache 21/155 S)

Dazu

Mitteilung des Senats vom 7. Mai 2024

(Drucksache 21/195 S)

32. Warum unternimmt der Senat Bovenschulte nichts gegen immer mehr marode Straßen, Fuß- und Radwege in Bremen?

Große Anfrage der Fraktion der CDU vom 9. April 2024 (Drucksache 21/167 S)

Dazu Mitteilung des Senats vom 21. Mai 2024 (Drucksache <u>21/202 S</u>)

33. Bericht zur Umsetzung des Aktionsplan 2025 – Gesunde Ernährung in der Gemeinschaftsverpflegung der Stadtgemeinde Bremen

Mitteilung des Senats vom 9. April 2024 (Drucksache 21/172 S)

34. Petition S 20/321 "Schnellladestation für E-Rollstühle"

Mitteilung des Senats vom 23. April 2024 (Drucksache 21/183 S)

35. Schwammstadt – ein Leitbild für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Lebensqualität

Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, DIE LINKE und der SPD

vom 28. Mai 2024 (Drucksache <u>21/307 S</u>)

36. Petitionsbericht Nr. 10-4

Bericht und Antrag des Ausschusses für Petitionen und Bürgerbeteiligung vom 7. Juni 2024 (Drucksache 21/326 S)

Antje Grotheer Präsidentin Beschlussvorschlag (für Senatssitzung am 25.06.2024):

Der Senat nimmt die Beschlüsse der Sitzung der Stadtbürgerschaft vom 18.06.2024 zur Kenntnis.

BREMISCHE BÜRGERSCHAFT

Stadtbürgerschaft 21. Wahlperiode Ergänzt um Beschlussvorschlag der Senatskanzlei am Ende. Beschlussprotokoll 15. Sitzung 20.06.2024 Nr. 21/126 S – 21/127 S

Nr. 21/126 S

Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen für die Haushaltsjahre 2024 und 2025; Finanzplanung 2023 bis 2027

Mitteilung des Senats vom 2. April 2024 (Drucksache 21/164 S)

Ergänzung zu den Haushaltsgesetzen und Haushaltsplänen der Stadtgemeinde Bremen für das Haushaltsjahr 2024 einschließlich aktualisiertem Finanzrahmen 2023 bis 2027

Mitteilung des Senats vom 21. Mai 2024 (Drucksache <u>21/201 S</u>)

Dazu

Änderungsanträge der Fraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen und DIE LINKE (Drucksachen 21/206 S bis 21/219 S, 21/221 S bis 21/283 S, 21/320 S, 21/328 S und 21/329 S) und der Fraktion der FDP (Drucksachen 21/284 S bis 21/306 S)

Die Stadtbürgerschaft stimmt den Änderungsanträgen der Fraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen und DIE LINKE (Drucksachen <u>21/206 S</u> bis <u>21/219 S</u>, <u>21/221 S</u> bis <u>21/281 S</u>, <u>21/320 S</u> und <u>21/328 S</u> zu.

Die Stadtbürgerschaft lehnt die Änderungsanträge der Fraktion der FDP (Drucksachen 21/284 S bis 21/306 S) ab.

Die Stadtbürgerschaft stimmt dem Antrag der Fraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen und DIE LINKE (Drucksache 21/282 S) wie folgt zu:

Die Stadtbürgerschaft bittet den Senat, die im Produktgruppenhaushalt 2024 und 2025 enthaltenen Angaben (Basisinformationen, Angaben zum Ressourceneinsatz, zu den Leistungskennzahlen, Vergleichskennzahlen, Kapazitätskennzahlen etc.) in den Fällen anzupassen, in denen

- im Rahmen der parlamentarischen Haushaltsberatungen für die Jahre 2024 und 2025 eine Veränderung von Produktplan-, Produktbereichssowie Produktgruppenbudgets bezogen beispielsweise auf das Aggregat beziehungsweise die Produktgruppe erfolgte;
- 2. zu den Personaldaten aktuellere Angaben zum voraussichtlichen Personalbestand in den Jahren 2024 und 2025 vorliegen;

- zwischenzeitig von den Ressorts neue beziehungsweise aktualisierte den Informationsgehalt der vorliegenden Produktplan-, Produktbereichs- beziehungsweise Produktgruppenblätter verbessernde – Angaben erarbeitet konnten;
- 4. anderweitige redaktionelle beziehungsweise Darstellungsbedarfe.

Die Stadtbürgerschaft bittet den Senat, die im kameralen Haushalt enthaltenen Angaben in den Fällen anzupassen, in denen nachträglich technische, redaktionelle oder inhaltliche Anpassungsbedarfe bezogen beispielsweise auf Haushaltsvermerke oder Erläuterungen festgestellt werden.

Die Stadtbürgerschaft beschließt den Produktgruppenhaushalt der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) für das Jahr 2024.

Die Stadtbürgerschaft stimmt dem Antrag der Fraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen und DIE LINKE (Drucksache 21/283 S) wie folgt zu:

Der Senator für Finanzen wird ermächtigt, im Zusammenhang mit den eingebrachten Änderungsanträgen der Fraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen und DIE LINKE zur Sicherstellung einer korrekten haushaltstechnischen Umsetzung die Anbringung folgender Haushaltsvermerke zu prüfen und bedarfsweise zu ergänzen beziehungsweise anzupassen:

I. Sperrvermerke:

1 a)

- Die Mittel sind gesperrt.
- Über die Aufhebung der Sperre entscheiden der Senat und der Haushalts- und Finanzausschuss nach Vorlage eines konkreten Mittelverwendungskonzepts.

1 b)

- 1. Die Mittel sind gesperrt.
- Über die Aufhebung der Sperre entscheiden die Fachdeputation beziehungsweise der Ausschuss und der Haushalts- und Finanzausschuss nach Vorlage eines konkreten Mittelverwendungskonzepts.

1 c)

Sofern die aus dem jeweiligen Änderungsantrag resultierenden Mittel auf einem Titel mit bereits vorgesehenen Anschlagsmitteln hinterlegt werden sollen, ist der unter 1 a) oder 1 b) aufgeführte Haushaltsvermerk entsprechend zu modifizieren.

II. Vermerke zum Ausschluss gegenseitiger Deckungsfähigkeiten und Einsparungen:

1 a)

- 1. Die haushaltsgesetzliche gegenseitige Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel.
- 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig.
- Der Haushalts- und Finanzausschuss entscheidet über die Verwendung der zum Jahresende nicht für den genannten Zweck verausgabten Mittel.

1 b)

Sofern die aus dem jeweiligen Änderungsantrag resultierenden Mitteln auf einem Titel mit bereits vorgesehenen Anschlagsmitteln hinterlegt werden sollen, ist der unter 1a) aufgeführte Haushaltsvermerk entsprechend zu modifiziere n.

Die Stadtbürgerschaft beschließt die kameralen Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) einschließlich der maßnahmenbezogenen Investitionsplanung für das Jahr 2024.

Die Stadtbürgerschaft beschließt die produktgruppenorientierten Stellenpläne der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) für das Jahr 2024.

Die Stadtbürgerschaft beschließt die kameralen Stellenpläne der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) für das Jahr 2024.

Die Stadtbürgerschaft beschließt die Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe, sonstige Sondervermögen, Stiftungen und Anstalten öffentlichen Rechts sowie die Haushalte der unselbstständigen Stiftungen und Vermächtnisse für das Jahr 2024.

Die Stadtbürgerschaft stimmt dem Änderungsantrag der Fraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen und DIE LINKE (Drucksache <u>21/329 S</u>) zu.

Die Stadtbürgerschaft beschließt das Haushaltsgesetz der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) für das Jahr 2024.

Die Stadtbürgerschaft rücküberweist das Haushaltsgesetz 2025 der Freien Hansestadt Bremen und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025 (Produktgruppenhaushalte, kamerale Haushalte einschließlich der maßnahmenbezogenen Investitionsplanung, produktgruppenorientierte und kamerale Stellenpläne, Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe, sonstigen Sondervermögen, Stiftungen und Anstalten öffentlichen Rechts sowie Haushalte der unselbstständigen Stiftungen und Vermächtnisse) zur Beratung und Berichterstattung an den städtischen Haushalts- und Finanzausschuss.

Die Stadtbürgerschaft nimmt von der Übersicht zu den Anträgen der Ortsämter zur Aufstellung der Haushalte 2024 und 2025 Kenntnis.

Die Stadtbürgerschaft nimmt von der Finanzplan 2023 bis 2027 mit maßnahmenbezogener Investitionsplanung Kenntnis.

Nr. 21/127 S

Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen für die Haushaltsjahre 2024 und 2025 sowie Finanzplanung 2023 bis 2027

Bericht und Antrag des städtischen Haushalts- und Finanzausschusses vom 18. Juni 2024

(Drucksache 21/333 S)

Die Stadtbürgerschaft nimmt von dem Bericht des städtischen Haushaltsund Finanzausschuss Kenntnis.

Beschlussvorschlag (für Senatssitzung am 25.06.2024):

- 1. Der Senat nimmt die Beschlüsse der Sitzung der Stadtbürgerschaft vom 20.06.2024 zur Kenntnis.
- 2. Der Senat überweist den Beschluss der Stadtbürgerschaft Nr. 21/126 S an den Senator für Finanzen zur weiteren Veranlassung.

BREMISCHE BÜRGERSCHAFT

Landtag
21. Wahlperiode
Ergänzt um Beschlussvorschlag
der Senatskanzlei am Ende.

Beschlussprotokoll 13. Sitzung 19.06.2024 und 20.06.2024 Nr. 21/254 – 21/282

Nr. 21/254

Schaffung eines Sondervermögens "Klimaneutrale Transformation der Wirtschaft" – Gesetz zur Änderung der Landesverfassung der Freien Hansestadt Bremen (Artikel 131d)

Antrag der Fraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen, DIE LINKE und der CDU

vom 28. Mai 2024 (Drucksache <u>21/568</u>)

Die Bürgerschaft (Landtag) beschließt das Gesetz in zweiter Lesung.

Nr. 21/255

Transformation erfolgreich gestalten

Antrag der Fraktionen der CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen und DIE LINKE

vom 18. Juni 2024 (Drucksache 21/632)

- 1. Die Bürgerschaft (Landtag) stellt fest, dass die Entwicklung, das heißt Planung und Erschließung, von Gewerbe- und Industriegebieten mit einer Fläche von mindestens 60 Hektar bis zum Ende der laufenden Legislaturperiode eine zentrale Voraussetzung für eine erfolgreiche Transformation und Stärkung der Wirtschaft in Bremen und Bremerhaven ist. Die Bürgerschaft (Landtag) fordert den Senat auf, in der laufenden Legislaturperiode entsprechende Erschließungsmaßnahmen für Gewerbe- und Industrieflächen einzuleiten und der Fachdeputation jährlich spätestens drei Monate vor Beratung des Sondervermögensausschusses über die Fortführung des Sondervermögens einen Bericht über die Maßnahmen vorzulegen.
- Die Bürgerschaft (Landtag) hält eine Begrenzung der Gewerbesteuerhebesätze in der jetzigen Höhe mindestens bis zum Ende der laufenden Legislaturperiode für notwendig.

3. Die Bürgerschaft (Landtag) erwartet, dass die Prüfung zur Einführung einer über die Bremer Aufbau-Bank ausgegebenen Klima-Anleihe bis zum 1. Quartal 2025 abgeschlossen ist. Sie bittet die zuständigen Ausschüsse und Deputationen darum, diesen Zeitplan in ihrer Arbeitsplanung für das Jahr 2025 zu berücksichtigen und fordert den Senat auf, zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen schriftlichen Zwischenbericht über die bislang unternommenen Prüfungsschritte und gewonnenen Erkenntnisse dem Sondervermögensausschuss und der zuständigen Fachdeputation vorzulegen.

Nr. 21/256

Schaffung eines Sondervermögens "Klimaneutrale Transformation der Wirtschaft" – Gesetz zur Änderung der Landesverfassung der Freien Hansestadt Bremen (Artikel 131d)

Antrag der Fraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen, DIE LINKE und der CDU

vom 28. Mai 2024 (Drucksache 21/568)

Die Bürgerschaft (Landtag) beschließt das Gesetz in dritter Lesung, und zwar mit der erforderlichen Mehrheit von zwei Dritteln ihrer Mitglieder.

Nr. 21/257

Gesetz zur Änderung der Landesverfassung der Freien Hansestadt Bremen (Art. 131d BremLV) – Schaffung eines Sondervermögens "Klimaneutrale Transformation der Wirtschaft"

Bericht und Antrag des 1. Ausschusses nach Art. 125 Absatz 2 der BremLV vom 11. Juni 2024 (Drucksache 21/619)

Die Bürgerschaft (Landtag) nimmt von dem Bericht des 125er Ausschusses Kenntnis.

Nr. 21/258

Gesetz über die Errichtung des Sonstigen Sondervermögens klimaneutrale Transformation der bremischen Wirtschaft

Mitteilung des Senats vom 21. Mai 2024 (Drucksache 21/456)

Die Bürgerschaft (Landtag) beschließt das Gesetz in zweiter Lesung.

Nr. 21/259

Das Land Bremen mit einem Beschleunigungspaket auf die Überholspur setzen – Fokus auf Kernaufgaben, schlankere Strukturen, mehr Eigenverantwortung!

Antrag der Fraktion der CDU vom 12. Juni 2024 (Drucksache 21/613)

Die Bürgerschaft (Landtag) lehnt den Antrag ab.

Nr. 21/260

Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen für die Haushaltsjahre 2024 und 2025; Finanzplanung 2023 bis 2027

Mitteilung des Senats vom 2. April 2024 (Drucksache 21/360)

Ergänzung zu den Haushaltsgesetzen und Haushaltsplänen der Freien Hansestadt Bremen für das Haushaltsjahr 2024 einschließlich aktualisiertem Finanzrahmen 2023 bis 2027

Mitteilung des Senats vom 22. Mai 2024 (Drucksache 21/455)

Dazu

Änderungsanträge der Fraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen und DIE LINKE (Drucksachen 21/467 bis 21/528, 21/531, 21/532, 21/576, 21/598, 21/599, 21/616, 21/617, 21/620 und 21/621 und Änderungsanträge der Fraktion der FDP mit den Drucksachen-Nummern 21/533 bis 21/539, 21/542, 21/544 bis 21/548, 21/550 bis 21/556, 21/558, 21/560, 21/563 und 21/564, 21/578 bis 21/581, 21/583 und 21/597

Die Bürgerschaft (Landtag) stimmt den Änderungsanträgen der Fraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen und DIE LINKE (21/467 bis 21/528, 21/576, 21/598, 21/599, 21/616, 21/617 und 21/620) zu.

Die Bürgerschaft (Landtag) lehnt die Änderungsanträge der Fraktion der FDP (21/533 bis 21/539, 21/542, 21/544 bis 21/548, 21/550 bis 21/556, 21/558, 21/560, 21/563 und 21/564, 21/578 bis 21/581 und 21/583) ab.

Die Bürgerschaft (Landtag) lehnt den Änderungsantrag der Fraktion der FDP (21/597) ab.

Die Bürgerschaft (Landtag) stimmt dem Änderungsantrag der Fraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen und DIE LINKE (Drucksache 21/531) wie folgt zu:

Die Bürgerschaft (Landtag) bittet den Senat, die im Produktgruppenhaushalt 2024 und 2025 enthaltenen Angaben (Basisinformationen, Angaben zum Ressourceneinsatz, zu den Leistungskennzahlen, Vergleichskennzahlen, Kapazitätskennzahlen etc.) in den Fällen anzupassen, in denen

- im Rahmen der parlamentarischen Haushaltsberatungen für die Jahre 2024 und 2025 eine Veränderung von Produktplan-, Produktbereichssowie Produktgruppenbudgets bezogen beispielsweise auf das Aggregat beziehungsweise die Produktgruppe erfolgte
- 2. zu den Personaldaten aktuellere Angaben zum voraussichtlichen Personalbestand in den Jahren 2024 und 2025 vorliegen

- zwischenzeitig von den Ressorts neue beziehungsweise aktualisierte den Informationsgehalt der vorliegenden Produktplan-, Produktbereichs- beziehungsweise Produktgruppenblätter verbessernde – Angaben erarbeitet konnten
- 4. anderweitige redaktionelle beziehungsweise Darstellungsbedarfe.

Die Bürgerschaft (Landtag) bittet den Senat, die im kameralen Haushalt enthaltenen Angaben in den Fällen anzupassen, in denen nachträglich technische, redaktionelle oder inhaltliche Anpassungsbedarfe bezogen beispielsweise auf Haushaltsvermerke oder Erläuterungen festgestellt werden.

Die Bürgerschaft (Landtag) beschließt den Produktgruppenhaushalt für das Jahr 2024.

Die Bürgerschaft (Landtag) stimmt dem Änderungsantrag der Fraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen und DIE LINKE (Drucksache 21/532) wie folgt zu:

Der Senator für Finanzen wird ermächtigt, im Zusammenhang mit den eingebrachten Änderungsanträgen der Fraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen und DIE LINKE zur Sicherstellung einer korrekten haushaltstechnischen Umsetzung die Anbringung folgender Haushaltsvermerke zu prüfen und bedarfsweise zu ergänzen beziehungsweise anzupassen:

I. Sperrvermerke:

1 a)

- 1. Die Mittel sind gesperrt.
- Über die Aufhebung der Sperre entscheiden der Senat und der Haushalts- und Finanzausschuss nach Vorlage eines konkreten Mittelverwendungskonzepts.

1 b)

- 1. Die Mittel sind gesperrt.
- Über die Aufhebung der Sperre entscheiden die Fachdeputation beziehungsweise der Ausschuss und der Haushalts- und Finanzausschuss nach Vorlage eines konkreten Mittelverwendungskonzepts.

1 c)

Sofern die aus dem jeweiligen Änderungsantrag resultierenden Mittel auf einem Titel mit bereits vorgesehenen Anschlagsmitteln hinterlegt werden sollen, ist der unter 1 a) oder 1 b) aufgeführte Haushaltsvermerk entsprechend zu modifizieren.

II. Vermerke zum Ausschluss gegenseitiger Deckungsfähigkeiten und Einsparungen:

1 a)

 Die haushaltsgesetzliche gegenseitige Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel.

- 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig.
- Der Haushalts- und Finanzausschuss entscheidet über die Verwendung der zum Jahresende nicht für den genannten Zweck verausgabten Mittel.

1 b)

Sofern die aus dem jeweiligen Änderungsantrag resultierenden Mitteln auf einem Titel mit bereits vorgesehenen Anschlagsmitteln hinterlegt werden sollen, ist der unter 1 a) aufgeführte Haushaltsvermerk entsprechend zu modifizieren

Die Bürgerschaft (Landtag) beschließt den kameralen Haushaltsplan einschließlich der maßnahmenbezogenen Investitionsplanung für das Jahr 2024.

Die Bürgerschaft (Landtag) beschließt den produktgruppenorientierten Stellenplan für das Jahr 2024.

Die Bürgerschaft (Landtag) beschließt den kameralen Stellenplan für das Jahr 2024.

Die Bürgerschaft (Landtag) beschließt die Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe, sonstigen Sondervermögen, Stiftungen und Anstalten öffentlichen Rechts sowie Sonderhaushalte.

Die Bürgerschaft (Landtag) stimmt dem Änderungsantrag der Fraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen und DIE LINKE (Drucksache 21/621) zu.

Die Bürgerschaft (Landtag) beschließt das Haushaltsgesetz 2024 mit der erforderlichen Mehrheit in zweiter Lesung.

Die Bürgerschaft (Landtag) unterbricht die zweite Lesung und überweist das Haushaltsgesetz 2025, den Produktgruppenhaushalt 2021, den kameralen Haushaltsplan 2025 einschließlich der maßnahmenbezogenen Investitionsplanung, den produktgruppenorientierten Stellenplan 2025 und den kameralen Stellenplan 2025 an den staatlichen Haushalts- und Finanzausschuss.

Die Bürgerschaft (Landtag) nimmt von dem Haushaltsportrait 2024/2025 Kenntnis.

Die Bürgerschaft (Landtag) nimmt von dem Finanzplan 2023 bis 2027 mit maßnahmenbezogener Investitionsplanung Kenntnis.

Nr. 21/261

Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen für die Haushaltsjahre 2024 und 2025; Finanzplanung 2023 bis 2027

Bericht und Antrag des staatlichen Haushalts- und Finanzausschusses vom 18. Juni 2024

(Drucksache 21/634)

Die Bürgerschaft (Landtag) nimmt von dem Bericht des staatlichen Haushalts- und Finanzausschusses Kenntnis.

Fragestunde

1. Wie schlagkräftig ist das Referat 24 beim Senator für Inneres und Sport?

Anfrage der Abgeordneten Dr. Wiebke Winter, Marco Lübke, Frank Imhoff und Fraktion der CDU vom 23. Mai 2024

2. Förderung der Begrünung von Fassaden im Land Bremen

Anfrage der Abgeordneten Derik Eicke, Mustafa Güngör und Fraktion der SPD vom 23. Mai 2024

3. Riskanter Lachgaskonsum unter Jugendlichen

Anfrage der Abgeordneten Ute Reimers-Bruns, Selin Arpaz, Falko Bries, Mustafa Güngör und Fraktion der SPD vom 23. Mai 2024

 Bemühungen des Senats zur Vorbereitung eines AfD-Verbots
 Anfrage des Abgeordneten Mustafa Güngör und Fraktion der SPD vom 23. Mai 2024

5. Wie schnell kann die notwendige Entbürokratisierung im Land Bremen gelingen?

Anfrage der Abgeordneten Dr. Henrike Müller und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 23. Mai 2024

6. Fälle von Straftaten gegen Betriebsverfassungsorgane und ihre Mitglieder, sogenanntes Union-Busting

Anfrage der Abgeordneten Tim Sültenfuß, Maja Tegeler, Nelson Janßen, Sofia Leonidakis und Fraktion DIE LINKE vom 23. Mai 2024

7. Wie viele Arbeitsplätze werden durch die geplante Werkstatt des Expresskreuzes Bremen-Niedersachsen (EBN-Servicecenter) wirklich neu geschaffen?

Anfrage der Abgeordneten Fynn Voigt, Thore Schäck und Fraktion der FDP vom 23. Mai 2024

Die Bürgerschaft (Landtag) nimmt von den Antworten des Senats Kenntnis.

- 8. Überlastet das künftige EBN-Servicecenter den Bahnknoten Bremen?
 Anfrage der Abgeordneten Fynn Voigt, Thore Schäck und Fraktion der FDP vom 23. Mai 2024
- Treffen zur Bekämpfung des Drogenschmuggels in Hamburg am 7.
 Mai 2024

Anfrage der Abgeordneten Dr. Marcel Schröder, Thore Schäck und Fraktion der FDP vom 23. Mai 2024

10. Wohnortnahe Versorgung werdender Eltern

Anfrage der Abgeordneten Ole Humpich, Thore Schäck und Fraktion der FDP vom 23. Mai 2024

Die Bezahlkarte – wie weit sind wir auf dem Weg zur Einführung?
 Anfrage der Abgeordneten Ole Humpich, Thore Schäck und Fraktion der FDP vom 23. Mai 2024

12. Schutz weiblicher unbegleiteter minderjähriger Ausländer (umA) vor sexuellen Übergriffen

Anfrage der Abgeordneten Holger Fricke, Jan Timke und Fraktion Bündnis Deutschland vom 23. Mai 2024

13. Sorgt der Senat Bovenschulte für eine finanzielle Mehrbelastung durch die Überschreitung der Quote unbegleiteter minderjähriger Ausländer? Anfrage der Abgeordneten Hetav Tek, Frank Imhoff und Fraktion der CDU vom 27. Mai 2024

 Schießstand vom Innensenator nicht in Schuss gehalten
 Anfrage der Abgeordneten Marco Lübke, Frank Imhoff und Fraktion der CDU vom 28. Mai 2024

15. Überprüfung des Bremischen Polizeigesetzes auf seine Verfassungsmäßigkeit

Anfrage der Abgeordneten Dr. Wiebke Winter, Frank Imhoff und Fraktion der CDU vom 29. Mai 2024

16. Was passiert beim Außerkrafttreten der §§ 42 bis 45 Bremisches Polizeigesetz (BremPolG) am 30. Juni 2024?

Anfrage der Abgeordneten Dr. Wiebke Winter, Frank Imhoff und Fraktion der CDU vom 29. Mai 2024

17. Wer hat Zugriff auf die Lernplattform "itslearning"?

Anfrage der Abgeordneten Yvonne Averwerser, Frank Imhoff und Fraktion der CDU vom 30. Mai 2024

18. Rassismus an Grundschulen

Anfrage der Abgeordneten Holger Fricke, Jan Timke und Fraktion Bündnis Deutschland vom 31. Mai 2024

19. Wie kam es zur rechtswidrigen Großkontrolle der Bremer Polizei gegen Fans des FC Bayern im Jahr 2023?

Anfrage der Abgeordneten Tim Sültenfuß, Nelson Janßen, Sofia Leonidakis und Fraktion DIE LINKE vom 3. Juni 2024

20. Kommunale Beamte und Angestellte aus Bremerhaven ins Referat 24 des Senators für Inneres und Sport?

Anfrage der Abgeordneten Christine Schnittker, Frank Imhoff und Fraktion der CDU vom 4. Juni 2024

21. Transparenz bezüglich der Unterbringung geflüchteter Personen im Land Bremen

Anfrage der Abgeordneten Sigrid Grönert, Frank Imhoff und Fraktion der CDU vom 4. Juni 2024

22. Gruppenvergewaltigungen auch im Land Bremen?

Anfrage der Abgeordneten Kerstin Eckardt, Marco Lübke, Frank Imhoff und Fraktion der CDU vom 4. Juni 2024

23. Gewährleistet der Bremer Senat auch zukünftig die offene Kommunikation an unseren Schulen?

Anfrage der Abgeordneten Yvonne Averwerser, Frank Imhoff und Fraktion der CDU vom 5. Juni 2024

24. Landesnichtaufnahmeprogramm Afghanistan?

Anfrage der Abgeordneten Dariush Hassanpour, Sofia Leonidakis, Nelson Janßen und Fraktion DIE LINKE vom 5. Juni 2024

25. Personalausstattung der Bremer Justiz nach Pebb§y

Anfrage der Abgeordneten Dr. Wiebke Winter, Frank Imhoff und Fraktion der CDU vom 11. Juni 2024

26. Tagesablauf und Freizeitgestaltung von Geflüchteten in Erstaufnahmeeinrichtungen und Übergangswohnheimen

Anfrage der Abgeordneten Sigrid Grönert, Frank Imhoff und Fraktion der CDU vom 11. Juni 2024

27. Werden Bemühungen, eine Wohnung zu finden, im Rahmen der Bewährungshilfe als Arbeitsleistung angerechnet?

Anfrage der Abgeordneten Dr. Wiebke Winter, Frank Imhoff und Fraktion der CDU vom 11. Juni 2024

28. Schließt sich der Innensenator der Bundesinnenministerin an und schiebt künftig auch nach Afghanistan und Syrien ab?

Anfrage der Abgeordneten Dr. Wiebke Winter, Frank Imhoff und Fraktion der CDU vom 11. Juni 2024

29. Landesmindestlohn überflüssig?

Anfrage der Abgeordneten Bettina Hornhues, Theresa Gröninger, Frank Imhoff und Fraktion der CDU vom 11. Juni 2024

30. Wie bereiten sich die Krankenhäuser im Land Bremen auf Notfallereignisse vor?

Anfrage der Abgeordneten Ole Humpich, Thore Schäck und Fraktion der FDP vom 11. Juni 2024

31. "Pseudowissenschaft im Namen der Universität Bremen durch einen "Familienberater"?"

Anfrage der Abgeordneten Sandra Ahrens, Frank Imhoff und Fraktion der CDU vom 11. Juni 2024

Diese Anfragen hat der Senat gemäß § 23 Absatz 4 der Geschäftsordnung der Bremischen Bürgerschaft schriftlich beantwortet.

32. Flüchtlinge und Arbeitsmarkt in Bremen (1)?

Anfrage der Abgeordneten Ole Humpich, Thore Schäck und Fraktion der FDP vom 12. Juni 2024

33. Flüchtlinge und Arbeitsmarkt in Bremen (2)?

Anfrage der Abgeordneten Ole Humpich, Thore Schäck und Fraktion der FDP vom 12. Juni 2024

34. Flüchtlinge und Arbeitsmarkt in Bremen (3)?

Anfrage der Abgeordneten Ole Humpich, Thore Schäck und Fraktion der FDP vom 12. Juni 2024

Diese Anfragen wurden vom Fragesteller zurückgezogen.

Nr. 21/263

Aktuelle Stunde

Die Bürgerschaft (Landtag) führt auf Antrag der Abgeordneten Yvonne Averwerser, Frank Imhoff und Fraktion der CDU eine Aktuelle Stunde über folgendes Thema durch:

"Bildungs(ab)brüche im Land Bremen: Ohne Abschluss kein Anschluss".

Nr. 21/264

Schwarzarbeit im Land Bremen

Große Anfrage der Fraktion Bündnis Deutschland vom 7. März 2024 (Drucksache 21/317)

. Dazu

Mitteilung des Senats vom 28. Mai 2024

(Drucksache 21/573)

Die Bürgerschaft (Landtag) nimmt von der Antwort des Senats Kenntnis.

Digitalisierung an Bremer Schulen vorantreiben

Mitteilung des Senats vom 21. Mai 2024 (Drucksache 21/464)

Die Bürgerschaft (Landtag) nimmt von der Mitteilung des Senats Kenntnis.

Nr. 21/266

Fünfter Staatsvertrag zur Änderung medienrechtlicher Staatsverträge (5. Medienänderungsstaatsvertrag)

Mitteilung des Senats vom 21. Mai 2024 (Drucksache 21/451)

Die Bürgerschaft (Landtag) beschließt das Gesetz in erster und zweiter Lesung.

Nr. 21/267

Erlass eines Bremischen Gesetzes über die Zuständigkeit der Verwaltungsgerichtsbarkeit für Durchsuchungsanordnungen nach dem Aufenthaltsgesetz

Mitteilung des Senats vom 28. Mai 2024 (Drucksache 21/572)

Die Bürgerschaft (Landtag) beschließt das Gesetz in erster und zweiter Lesung.

Nr. 21/268

8. Bericht des Senats gemäß § 12 des Bremer Informationsfreiheitsgesetzes (BremIFG) über die Veröffentlichungen nach § 11 BremIFG

Mitteilung des Senats vom 4. Juni 2024 (Drucksache <u>21/586</u>)

Die Bürgerschaft (Landtag) nimmt von der Mitteilung des Senats Kenntnis.

Nr. 21/269

Nachbesetzung eines stellvertretenden Mitglieds des Landesjugendhilfeausschusses

Mitteilung des Senats vom 4. Juni 2024 (Drucksache 21/587)

Die Bürgerschaft (Landtag) wählt Frau Jasmin Bohlmann anstelle von Frau Sara Dahnken zum stellvertretenden Mitglied des Landesjugendhilfeausschusses.

Petitionsbericht Nr. 10

Bericht und Antrag des staatlichen Petitionsausschusses vom 11. Juni 2024 (Drucksache 21/611)

Die Bürgerschaft (Landtag) beschließt die Behandlung der Petitionen wie vom Ausschuss empfohlen.

Nr. 21/271

Fünftes Gesetz zur Änderung des Bremischen Gesetzes zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege (Bremisches Tageseinrichtungs- und Kindertagespflegegesetz – BremKTG)

Antrag der Fraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen und DIE LINKE vom 12. Juni 2024 (Drucksache 21/612)

Die Bürgerschaft (Landtag) beschließt das Gesetz in erster und zweiter Lesung.

Nr. 21/272

Wahl eines ordentlichen Mitglieds und eines stellvertretenden Mitglieds in den Ausschuss der Regionen der 8. Mandatsperiode

Antrag des Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten, internationale Kontakte und Entwicklungszusammenarbeit vom 14. Juni 2024

(Drucksache 21/618)

Die Bürgerschaft (Landtag) wählt die Abgeordnete Antje Grotheer (SPD) als ordentliches Mitglied und den Abgeordneten Dr. Emanuel Herold (Bündnis 90/Die Grünen) als stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss der Regionen der 8. Mandatsperiode.

Nr. 21/273

Einsetzung eines Ausschusses für das Sonstige Sondervermögen "Klimaneutrale Transformation der Wirtschaft"

Antrag der Fraktionen, der SPD, Bündnis 90/Die Grünen, DIE LINKE und der CDU

vom 18. Juni 2024 (Drucksache <u>21/625</u>)

 Die Bürgerschaft (Landtag) setzt gemäß Artikel 131d Absatz 3 Satz 2 in Verbindung mit Artikel 105 Absatz 1 der Landesverfassung der Freien Hansestadt Bremen einen staatlichen Ausschuss für das Sonstige Sondervermögen zur Bewältigung der klimaneutralen Transformation der Wirtschaft ein. Der Ausschuss besteht aus elf Mitgliedern. Der Ausschuss hat folgende Aufgaben:

- Entscheidung über die Finanzierung der einzelnen Maßnahmen und Projekte gemäß § 2 Absatz 4 des Gesetzes über die Errichtung eines sonstigen Sondervermögens der Freien Hansestadt Bremen zur Bewältigung der klimaneutralen Transformation der Wirtschaft;
- Wahrnehmung der Funktion des Sondervermögensausschusses gemäß § 6 des Gesetzes über die Errichtung eines sonstigen Sondervermögens der Freien Hansestadt Bremen zur Bewältigung der klimaneutralen Transformation der Wirtschaft.
- 2. Die Bürgerschaft (Landtag) fordert den Senat auf, den Ausschuss nach Beschlussfassung der Haushalte für das Jahr 2024, frühestens nach der parlamentarischen Sommerpause, mit den erforderlichen Vorlagen zur Finanzierung der im Gesetz über die Errichtung eines sonstigen Sondervermögens der Freien Hansestadt Bremen zur Bewältigung der klimaneutralen Transformation der Wirtschaft genannten Projekte zu befassen.
- 3. Die Bürgerschaft (Landtag) fordert den Senat auf, den Ausschuss in den Folgejahren bis zum Beginn einer jeden Haushaltsperiode mit den erforderlichen Vorlagen zur Finanzierung der im Gesetz über die Errichtung eines sonstigen Sondervermögens der Freien Hansestadt Bremen zur Bewältigung der klimaneutralen Transformation der Wirtschaft genannten Projekte zu befassen.

Nr. 21/274

Änderung des Bremischen Polizeigesetzes

Mitteilung des Senats vom 11. Juni 2024 (Drucksache <u>21/607</u>)

Die Bürgerschaft (Landtag) beschließt das Gesetz in erster und zweiter Lesung.

Nr. 21/275

Evaluation nach § 150 des Bremischen Polizeigesetzes

Bericht des Kontrollausschusses nach dem Polizeigesetz vom 17. Juni 2024 (Drucksache 21/622)

Die Bürgerschaft (Landtag) nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Artikelgesetz zur Änderung des Bremischen Hafensicherheitsgesetzes (BremHaSiG)

Mitteilung des Senats vom 18. Juni 2024 (Drucksache 21/630)

Die Bürgerschaft (Landtag) beschließt das Gesetz in erster und zweiter Lesung.

Nr. 21/277

Digitalisierung First, Bedenken Second – "Digitalcheck" in der bremischen Verwaltung einführen

Antrag der Fraktion der CDU vom 9. April 2024 (Drucksache 21/371)

Die Bürgerschaft (Landtag) lehnt den Antrag ab.

Nr. 21/278

Digitalisierung der Verwaltung – nicht nur prüfen, sondern umsetzen! Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, DIE LINKE und der SPD vom 18. Juni 2024 (Drucksache 21/629)

Die Bürgerschaft (Landtag) fordert den Senat auf:

- 1. bei Gesetzentwürfen in Zukunft in Form eines Digitalchecks
 - a) Digitalisierungshemmnisse, die durch inhaltliche, technische oder prozessuale Komponenten entstehen, zu vermeiden und abzubauen.
 - b) die Nutzer:innenfreundlichkeit digitaler Verwaltungsdienstleistungen und Prozesse sicherzustellen, inklusive der Prüfung einer barrierefreien, inklusiven Anwendbarkeit.
 - c) die Potenziale durch digitale Innovationen und Technologien, wie beispielsweise KI, zu prüfen und wo immer möglich zu nutzen,
 - d) die Erfahrungen, Konzepte und laufenden Initiativen aus dem Bund und den anderen Bundesländern auf ihre Übertragbarkeit auf Bremen hin zu prüfen;
- 2. eine regelmäßige Evaluation und Anpassung des "Digitalchecks" an aktuelle Erkenntnisse und Entwicklungen vorzusehen;
- dem Ausschuss für Wissenschaft, Medien, Datenschutz, Informationsfreiheit und Digitalisierung sechs Monate nach Beschlussfassung zu Auswirkungen der Umsetzung zu berichten.

Ganztagsschulen: Vielfältige, gesicherte Angebote durch gezielte Fachkonzeptentwicklung

Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, der SPD und DIE LINKE vom 8. Mai 2024 (Drucksache 21/429)

Die Bürgerschaft (Landtag) fordert den Senat auf

- binnen sechs Monaten nach Beschlussfassung eine ganzheitliche Strategie sowie ein Fachkonzept für die Erfüllung des Rechtsanspruchs auf eine ganztägige Betreuung für Grundschulkinder ab dem Jahr 2026 vorzulegen. Dieses Fachkonzept soll dabei Bezug nehmen auf:
 - a) die bereits bestehenden Ganztagsangebote an Grundschulen und eine Analyse, in welcher Form diese fortgeführt und bei Bedarf angepasst werden sollen;
 - b) den notwendigen räumlichen Ausbau der bestehenden Grundschulstandorte und die Erschließung außerschulischer Lernorte für den Ganztagsbetrieb;
 - c) die notwendige Anzahl an (zusätzlichen) Fachkräften zur Absicherung des Ganztagsangebots;
 - d) aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse zur Rhythmisierung des Ganztags und zur qualitativen Zusammenarbeit von Schule, Jugendhilfe und allen weiteren Akteur:innen im Bereich der informellen Bildung von Kindern;
 - e) eine Prüfung der Verstetigung bestehender außerschulischer Angebote im Ganztag;
- binnen sechs Monaten nach Beschlussfassung mit allen wichtigen Akteur:innen der schulischen und außerschulischen Bildungsangebote aus Bremen und Bremerhaven ins Gespräch zu kommen und einen runden Tisch einzuberufen;
- durch eine Fachkräfteinitiative und eine gemeinsame Analyse der Bedarfe in der Jugendhilfe und in der Schule sicherzustellen, dass mit dem Einsatz multiprofessioneller Teams ein qualitativer und quantitativer Ausbau des Ganztages sichergestellt ist;
- 4. der staatlichen Deputation für Kinder und Bildung und dem Landesjugendhilfeausschuss bis Ende des Jahres 2024 und dann jährlich über den aktuellen Stand zu berichten.

Nr. 21/280

Grenzen setzen, kriminelle Karrieren verhindern: Bremen braucht eine geschlossene Unterbringung für minderjährige Mehrfach- und Intensivtäter

Antrag der Fraktion Bündnis Deutschland vom 17. Juni 2024 (Drucksache 21/624)

Die Bürgerschaft (Landtag) lehnt den Antrag ab.

Konsequente Maßnahmen zur Unterbringung und Betreuung straffälliger Jugendlicher in Bremen

Antrag der Fraktion der CDU vom 19. Juni 2024 (Drucksache 21/637)

Die Bürgerschaft (Landtag) lehnt den Antrag ab.

Nr. 21/282

Folgende Tagesordnungspunkte werden ausgesetzt:

1. Wissenschaftliche Kooperationen mit China auch im Land Bremen auf den Prüfstand stellen?

Große Anfrage der Fraktion der CDU

vom 14. November 2023

(Drucksache <u>21/160</u>)

Dazu

Mitteilung des Senats vom 23. Januar 2024

(Drucksache 21/249)

2. Innovationsstrategie Bremen 2030 – Innovationen in Bremen:

Strategien, Evaluation und Anpassungen für Fortschritt

Große Anfrage der Fraktion der FDP

vom 6. Dezember 2023

(Drucksache 21/200)

Dazu

Mitteilung des Senats vom 16. Januar 2024

(Drucksache <u>21/241</u>)

 Stand der Ausbildungssituation von Pflegekräften im Land Bremen Große Anfrage der Fraktionen DIE LINKE, SPD und Bündnis 90/Die Grünen

vom 18. Dezember 2023

(Drucksache 21/220)

Dazu

Mitteilung des Senats vom 5. März 2024

(Drucksache <u>21/311</u>)

 Lehrkräftearbeitszeit im Land Bremen – Sachstand und Ausblick Große Anfrage der Fraktion der CDU

vom 22. Dezember 2023

(Drucksache 21/227)

Dazu

Mitteilung des Senats vom 13. Februar 2024

(Drucksache 21/289)

5. Stärkung eines zeitgemäßen, attraktiven Arbeitsplatzes Schule für unsere Lehrkräfte

Antrag der Fraktion der FDP

vom 6. Februar 2024

(Drucksache 21/267)

6. Lehrer in Bremen - ein Teilzeitjob?

Große Anfrage der Fraktion Bündnis Deutschland

vom 7. Februar 2024

(Drucksache 21/276)

Dazu

Mitteilung des Senats vom 2. April 2024

(Drucksache 21/355)

7. Nationale Ziele mit dem Energy Port realisieren: Vorrang für den Ausbau von Hafeninfrastruktur für die Energiewende schaffen Antrag der Fraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen und DIE LINKE

vom 7. Februar 2024

(Drucksache 21/275)

8. Transformation finanzieren: Zentrale Koordinierungsstelle für Bundesund EU-Förderprogramme schaffen

Antrag der Fraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen und DIE LINKE

vom 7. Februar 2024

(Drucksache 21/278)

9. Wie ernst nimmt der Senat den nicht gewaltorientierten

Linksextremismus im Land Bremen?

Große Anfrage der Fraktion der CDU

vom 24. Januar 2024

(Drucksache 21/257)

Dazu

Mitteilung des Senats vom 19. März 2024

(Drucksache 21/345)

10. Keine Steuergelder für menschenverachtende und

demokratiegefährdende Aktivitäten – "Extremismusklausel" für

Zuwendungsempfänger einführen

Antrag der Fraktion der CDU

vom 13. Februar 2024

(Drucksache 21/286)

11. Make it in Bremen! Mit dem Welcome Center in die berufliche Zukunft

Antrag der Fraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen und DIE LINKE

vom 6. März 2024

(Drucksache <u>21/315</u>)

12. Willkommen, Bienvenido, Hoş geldin, Maligayang pagdating, Welcome! - Den "Willkommensservice" der WFB zu einem "Welcome Center" für internationale Fachkräfte und bremische Unternehmen weiterentwickeln - schlanke Strukturen und effiziente Prozesse sicherstellen!

Antrag der Fraktion der CDU

vom 14. Mai 2024

(Drucksache 21/435)

13. Einsamkeit (K)ein Problem in Bremen?

Große Anfrage der Fraktion der CDU

vom 6. Februar 2024

(Drucksache 21/268)

Dazu

Mitteilung des Senats vom 19. März 2024

(Drucksache 21/346)

14. Klassenstärken an allgemeinbildenden Schulen des Landes Bremen Große Anfrage der Fraktion Bündnis Deutschland

vom 6. Februar 2024

(Drucksache <u>21/269</u>)

Dazu

Mitteilung des Senats vom 2. April 2024

(Drucksache 21/354)

15. Förderprogramme und Fördermittel

Große Anfrage der Fraktion der FDP

vom 12. Februar 2024

(Drucksache 21/284)

Dazu

Mitteilung des Senats vom 30. April 2024

(Drucksache <u>21/419</u>)

16. Wie gestaltet Bremen seinen Beitrag zur Beendigung von Wohnungsund Obdachlosigkeit in Deutschland bis zum Jahr 2030?

Große Anfrage der Fraktion der CDU

vom 14. Februar 2024

(Drucksache 21/295)

Dazu

Mitteilung des Senats vom 23. April 2024

(Drucksache 21/410)

17. Gesundheitsvorsorge bei Kindern: Wie steht es um die Teilnahme an U-Untersuchungen im Land Bremen?

Große Anfrage der Fraktion der FDP

vom 14. Februar 2024

(Drucksache <u>21/296</u>)

Dazu

Mitteilung des Senats vom 16. April 2024

(Drucksache <u>21/397</u>)

18. Umsetzung des Sozialraumprinzips im BTHG: Wie ist es um ein selbstbestimmtes und sozial eingebundenes Leben für Menschen mit Behinderung im Land Bremen bestellt?

Große Anfrage der Fraktionen DIE LINKE, der SPD und

Bündnis 90/Die Grünen

vom 27. Februar 2024

(Drucksache 21/304)

Dazu

Mitteilung des Senats vom 9. April 2024

(Drucksache 21/378)

19. Polizeiarbeit der Zukunft – mit KI und Köpfchen

Antrag der Fraktion der CDU

vom 8. März 2024

(Drucksache <u>21/320</u>)

20. "Polizei 4.0" – mehr Sicherheit durch digitale Ausstattung im Einsatzdienst

Antrag der Fraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen und DIE LINKE

vom 5. April 2024

(Drucksache 21/363)

21. Wir bitten zu Tisch! – Weniger Isolation durch mehr Angebote für ältere Menschen

Antrag der Fraktion der CDU

vom 12. März 2024

(Drucksache <u>21/327</u>)

22. Femizide im Land Bremen

Große Anfrage der Fraktionen DIE LINKE, Bündnis 90/Die Grünen und der SPD

vom 6. März 2024

(Drucksache 21/313)

Dazu

Mitteilung des Senats vom 7. Mai 2024

(Drucksache 21/426)

23. Stärkung der dualen Ausbildung Teil 1: Zustand und Entwicklung der Berufsschulen/beruflichen Bildungszentren in der Stadt Bremen Große Anfrage der Fraktion der FDP

vom 7. März 2024

(Drucksache 21/319)

Dazu

Mitteilung des Senats vom 23. April 2024

(Drucksache 21/411)

24. Künstliche Intelligenz an den Wissenschaftsstandorten Bremen und Bremerhaven

Große Anfrage der Fraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen und DIE LINKE

vom 13. März 2024

(Drucksache 21/334

Dazu

Mitteilung des Senats vom 14. Mai 2024

(Drucksache 21/441)

 Bremische H\u00e4fen in schwierigem Fahrwasser - Herausforderungen und Zukunftsstrategien

Große Anfrage der Fraktion der FDP

vom 18. März 2024

(Drucksache 21/340)

Dazu

Mitteilung des Senats vom 14. Mai 2024

(Drucksache 21/442)

 Wann wird der Senat Bovenschulte die Beschlüsse der Ministerpräsidentenkonferenzen zur Flüchtlingspolitik im Land Bremen

endlich umsetzen?

Große Anfrage der Fraktion der CDU

vom 19. März 2024

(Drucksache 21/343)

Dazu

Mitteilung des Senats vom 23. April 2024

(Drucksache 21/412)

27. Wie sieht die Carbon Management Strategie des Landes Bremen aus? Große Anfrage der Fraktion der FDP

vom 3. April 2024

(Drucksache 21/359)

Dazu

Mitteilung des Senats vom 14. Mai 2024

(Drucksache 21/444)

28. Nachhaltige Schiffsrecycling-Strategie für Bremen – Wirtschaftliche Potenziale nutzen, Umweltstandards sichern!

Große Anfrage der Fraktion der FDP

vom 5. April 2024

(Drucksache 21/364)

Dazu

Mitteilung des Senats vom 14. Mai 2024

(Drucksache 21/443)

29. Nachteile im Mutterschutz für selbstständige Unternehmerinnen,

Handwerkerinnen und Gründerinnen abbauen

Antrag der Fraktion der CDU

vom 9. April 2024

(Drucksache 21/368)

30. "LLM Roland" – ein Large Language Model für eine "KI-Offensive" in der bremischen Verwaltung implementieren

Antrag der Fraktion der CDU

vom 9. April 2024

(Drucksache <u>21/369</u>)

31. Zeitenwende auch im Land Bremen wagen, die Zivilklausel im bremischen Hochschulrecht jetzt abschaffen!

Antrag der Fraktion der CDU

vom 9. April 2024

(Drucksache <u>21/370</u>)

32. Bezahlkarte unverzüglich im Land Bremen einführen – Senat Bovenschulte muss seine Versprechen aus der Ministerpräsidentenkonferenz einhalten!

Antrag der Fraktion der CDU

vom 9. April 2024

(Drucksache <u>21/372</u>)

33. Onlinewache ausbauen – für mehr Erreichbarkeit, Effizienz und Sicherheit

Antrag der Fraktion der FDP

vom 11. April 2024

(Drucksache <u>21/390</u>)

34. Klimaschutzstrategie 2038 der Freien Hansestadt Bremen: Jahresbericht 2023 – Umsetzungstand Aktionsplans Klimaschutz und Aktualisierung des Landesprogramms Klimaschutz Mitteilung des Senats vom 23. April 2024 (Drucksache 21/409)

35. Kein Raum für Antisemitismus an Hochschulen!

Antrag der Fraktion der CDU

vom 30. April 2024

(Drucksache 21/418)

36. Vorhandenen Rechtsrahmen nutzen: Arbeitsgelegenheiten und Integrationskurse gemäß § 5 und § 5b AsylbLG in Bremen effektiv einsetzen

Antrag der Fraktion der CDU

vom 14. Mai 2024

(Drucksache 21/433)

37. Gesetz zur Aufhebung des Gesetzes zur Errichtung eines Ausbildungsunterstützungsfonds im Land Bremen (Ausbildungsunterstützungsfondsgesetz – AusbUFG)

Antrag der Fraktion der CDU

vom 14. Mai 2024

(Drucksache 21/434)

38. Zum Schutz von Umwelt und Gesundheit: Reifenabrieb regulieren Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, der SPD und DIE LINKE

vom 14. Mai 2024

(Drucksache <u>21/439</u>)

 Antisemitismus in Klassenzimmern und auf Schulhöfen verhindern! Antrag der Fraktion der FDP vom 27. Mai 2024

(Drucksache 21/566)

 Weiblich – krank – unsichtbar? Frauengesundheit im Land Bremen Antrag der Fraktion der CDU vom 28. Mai 2024 (Drucksache 21/570)

- 41. Wahl eines Schriftführers für den Vorstand
- 42. Warum legt der Senat die Statistiken zum Ausbildungsmarkt im Land Bremen seit mehreren Jahren nicht mehr vor?

Große Anfrage der Fraktion der CDU

vom 14. Mai 2024

(Drucksache 21/438)

Dazu

Mitteilung des Senats vom 11. Juni 2024

(Drucksache <u>21/610</u>)

43. Pyrotechnik ist doch kein Verbrechen: Pilotprojekt zur kontrollierten Anwendung im Stadion

Antrag der Fraktion der FDP

vom 13. Juni 2024

(Drucksache <u>21/614</u>)

Beschlussvorschlag (für Senatssitzung am 25.06.2024):

- 1. Der Senat nimmt die Beschlüsse der Sitzung der Bürgerschaft (Landtag) vom 19.06. bis 20.06.2024 zur Kenntnis.
- 2. Der Senat überweist den Beschluss der Bürgerschaft (Landtag) Nr. 21/255 an die Senatorin für Wirtschaft, Häfen und Transformation zur weiteren Veranlassung.
- 3. Der Senat überweist den Beschluss der Bürgerschaft (Landtag) Nr. 21/260 an den Senator für Finanzen zur weiteren Veranlassung.
- 4. Der Senat überweist den Beschluss der Bürgerschaft (Landtag) Nr. 21/273 an die Senatorin für Wirtschaft, Häfen und Transformation zur weiteren Veranlassung.
- 5. Der Senat überweist den Beschluss der Bürgerschaft (Landtag) Nr. 21/278 an den Senator für Finanzen zur weiteren Veranlassung.
- 6. Der Senat überweist den Beschluss der Bürgerschaft (Landtag) Nr. 21/279 an die Senatorin für Kinder und Bildung zur weiteren Veranlassung.